

Germany-Bonn: General management consultancy services

OJ S 198/2023 13/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53119

Country: Germany

E-mail: B12.12@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-1015

Fax: +49 2289910610-1015

Internet address(es):

Main address: <http://www.bescha.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=541358>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Strategisches Controlling für das Programm Polizei 20/20

Reference number: B 12.12 - 1350/23/VV : 1

II.1.2. Main CPV code

79411000 General management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

strategisches externes Controlling für das Programm Polizei 2020

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Überwiegend remote. In Präsenz finden Termine in Berlin und Wiesbaden statt.

II.2.4. Description of the procurement

strategisches externes Controlling für das Programm 2020

Laufzeit des Vertrages: 8 Jahre

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 96

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Umsatz

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Geschäftsbereich der Strategieberatung für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Der Umsatz muss mindestens 2.200.000,00 EUR pro Jahr betragen. Nehmen Sie die Eintragungen hierzu im Dokument "Eigenerklärung Umsätze und Mitarbeiter" vor.

Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Bitte reichen Sie einen Nachweis über Ihre Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung ein. Die Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung muss eine Mindestdeckungssumme von 2 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadenfall aufweisen.

Bitte füllen Sie die Anlage "Eigenerklärung_Haftpflichtversicherung" aus und fügen diese Ihrem Angebot bei. Sofern Sie in der abgegebenen Erklärung auf die Vorlage eines Versicherungsnachweises verwiesen werden, fügen Sie diesen bitte in Kopie ebenfalls Ihrem Angebot bei.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens 2 geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Mindestens eine Referenz muss sich dabei auf das strategische Controlling eines IT Großprojektes der öffentlichen Verwaltung beziehen (Referenz 1), eine weitere Referenz muss sich auf eine Top Management Beratung beziehen (Referenz 2). An die Referenzen werden jeweils die folgenden Mindestanforderungen gestellt: Referenz Nr. 1 - Strategisches Controlling eines IT-Großprojektes der öffentlichen Verwaltung Stellen Sie nachvollziehbar dar, wie Sie im Rahmen eines Referenzprojekts das strategische Controlling in einem IT-Großprojekt der öffentlichen Verwaltung verantwortlich durchgeführt haben. Ein IT-Großprojekt der öffentlichen Verwaltung muss folgende Punkte aufweisen:

- Mindestgesamtvolumen von mehr als 10 Mio. Euro und
- mindestens 500 Personentage strategisches Controlling und
- ein IT-Multiprojekt, welches für Bundes- und/oder Landesbehörden durchgeführt wurde, mit einer Vielzahl (mind. 3) sowohl an internen als auch an externen Stakeholdern (z.B. andere Bundes- und/oder Landesbehörden, Politik, Lieferanten, Nutzer, Gremien etc.) und
- mehrere (mind. 3) parallel laufenden Einzelprojekten.

(eine Redundanz zur Referenz 2 "Top-Management Beratung" ist unzulässig).

Gehen Sie dabei darauf ein, ob und auf welche Weise die folgenden Methoden erfolgreich im Referenzprojekt eingesetzt wurden:

- Gesamtstrategische Beratung bei der Vorbereitung und Nachverfolgung der Umsetzung von Beschlüssen auf Leitungsebene (Zielerreichungskontrolle)
- Ableitung strategischer Risiken und Handlungsempfehlungen aus einem objektiven Bewertungsraster
- Vergleiche mit Best Practice aus ähnlichen Großprojekten
- Adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse und Verfolgung der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen

- Erstellung periodischer Berichte (z.B. (Halb-)Jahresberichte) mit einer Zusammenfassung aktueller Risiken und Handlungsempfehlungen sowie einer Nachverfolgung vorheriger Handlungsempfehlungen

- Teilnahme an regelmäßigen Terminen zum Austausch der Führungsebene (Top-Management) mit anderen leitenden Funktionstragenden

- Einordnung von Sachverhalten in übergeordnete politische Zusammenhänge

Aus der Darstellung muss nachvollziehbar hervorgehen, dass mindestens drei der oben genannten Methoden (Bulletpoints) erfolgreich eingesetzt wurden.

Referenz Nr. 2 - Top Management Beratung

Stellen Sie nachvollziehbar Ihr Referenzprojekt dar.

Ein Referenzprojekt muss folgende Punkte aufweisen:

- Beratung des Top-Managements (d.h. mind. Ebene CEO, COO, CFO, CIO, CTO; Minister (in), Staatssekretär(in), Abteilungsleiter(in)) in einem Ministerium und

- Beratung in strategischen Fragen bzw. im Rahmen eines strategischen Controllings und

- mindestens 500 Personentage.

(eine Redundanz zur Referenz 1 "Strategisches Controlling eines IT-Großprojektes der öffentlichen Verwaltung" ist unzulässig).

Gehen Sie dabei darauf ein, ob und auf welche Weise die folgenden Methoden erfolgreich im Referenzprojekt eingesetzt wurden:

- Gesamtstrategische Beratung bei der Vorbereitung und Nachverfolgung der Umsetzung von Beschlüssen auf Leitungsebene (Zielerreichungskontrolle)

- Ableitung strategischer Risiken und Handlungsempfehlungen aus einem objektiven Bewertungsraster

- Vergleiche mit Best Practices aus ähnlichen Großprojekten

- Adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse und Verfolgung der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen

- Erstellung periodischer Berichte (z.B. (Halb-)Jahresberichte) mit einer Zusammenfassung aktueller Risiken und Handlungsempfehlungen sowie einer Nachverfolgung vorheriger Handlungsempfehlungen

- Teilnahme an regelmäßigen Terminen zum Austausch der Führungsebene

(Topmanagement) mit anderen leitenden Funktionstragenden

- Einordnung von Sachverhalten in übergeordnete politische Zusammenhänge

Aus der Darstellung muss nachvollziehbar hervorgehen, dass mindestens drei der oben genannten Methoden (Bulletpoints) erfolgreich eingesetzt wurden.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

- Die Referenzen dürfen nicht älter als zehn Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist).

- Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.

- Für die Referenzen ist die Vorlage "Formblatt Projektreferenzen" zu verwenden. Nutzen Sie die Vorlage sofern erforderlich bitte mehrfach. Es sind die im Formblatt geforderten Angaben zu machen.

Es sind nur 2 Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

- Eigenreferenzen sind ausgeschlossen, d. h. die Leistungen dürfen nicht für die interessierten Unternehmen erbracht worden sein.

Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Die Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten ist dabei auf Aufforderung vor Zuschlag zu benennen. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Eigenerklärung zu Interessenskonflikten

Der Auftrag kann nur einem Unternehmen erteilt werden, bei dem sowie bei dessen ausführenden Mitarbeiter/innen keine Interessenkonflikte und Unvereinbarkeiten mit operativen und anderen Tätigkeiten, insbesondere im Programm P20, die ein unabhängiges strategisches Controlling beeinträchtigen könnten, vorliegen.

Bitte reichen Sie eine Eigenerklärung ein, in der Sie bestätigen, dass keine solche Interessenkonflikte oder Unvereinbarkeiten bei der Auftragnehmerin oder bei einer eingesetzten Beraterin oder einem Berater Interessenkonflikte hinsichtlich dieses Auftrages vorliegen könnten. Interessenkonflikte können sich in Bezug auf vergangene, aktuelle oder in der Anbahnung befindliche Aufträge oder aufgrund persönlicher Beziehungen ergeben. Die Auftragnehmerin stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass bei den eingesetzten Beraterinnen und Beratern keine Interessenkonflikte vorliegen.

Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 oder gleichwertig

Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen über eine gültige Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig) verfügt. Legen Sie das/die Zertifikat/e (sowie den jeweiligen betrachteten Scope) bei oder belegen Sie die Einhaltung der dem Zertifikat entsprechenden Vorgaben bzw. Bestimmungen durch andere geeignete Qualitätsnachweise.

Anzahl Mitarbeiter/innen im Geschäftsbereich Strategieberatung

Bitte geben Sie die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen Ihres Unternehmens im für die Ausschreibung einschlägigen Geschäftsbereich in Vollzeitäquivalenten in den letzten 3 Jahren an. Bietergemeinschaften können die Mitarbeiter/innenzahlen aggregiert angeben. Für die Erfüllung der Mindestanforderung wird die kumulierte Beschäftigtenzahl berücksichtigt. Bei Einschaltung von Unterauftragnehmern gilt dies nur, wenn insoweit eine Eignungsleihe gemäß § 47 VgV vorgenommen wurde.

Gefordert wird eine Mindestzahl von 10 Mitarbeitern im Geschäftsbereich Strategieberatung. Nehmen Sie die Eintragungen hierzu im Dokument "Eigenerklärung Umsätze und Mitarbeiter" vor.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/11/2023 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 12/02/2024

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/11/2023 Local time: 11:31

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland.

Die Vergabeunterlagen wurden unter Mitwirkung der Anwaltskanzlei TCI Partnerschaft von Rechtsanwälten Müller Schmidt mbB erstellt.

Bei der wesentlichen inhaltlichen Ausgestaltung des strategischen Controllings ist eine Unterstützung durch das Beratungsunternehmen McKinsey erfolgt. Dabei wurde insbesondere ein Konzept für das strategische Controlling erstellt, deren Inhalte (soweit für den Auftragsgegenstand von Bedeutung) vom Auftraggeber in diese Leistungsbeschreibung überführt wurden. Eine Unterstützung durch McKinsey bei der Vorbereitung des Vergabeverfahrens oder eine Einsicht in die Vergabeunterlagen ist hingegen zu keinem Zeitpunkt erfolgt.

Da eine Teilnahme dieses Unternehmen nicht ausgeschlossen werden kann, wird, um einen möglichen Wissensvorsprung auszugleichen und einen fairen Wettbewerb zu schaffen, eine verlängerte Angebotsfrist vorgesehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2023